

## Allgemein

<b>Studiengangskürzel</b>	20ARM Version: 2
<b>Studiengang</b>	Architektur   Master Architecture   Master
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Abschluss</b>	Master
<b>Erste Immatrikulation (gültig ab)</b>	2020
<b>Status</b>	Aktiv
<b>Regelstudienzeit in Semestern</b>	4 Semester
<b>Erforderliche Leistungspunkte</b>	120
<b>Studienmodus</b>	In Vollzeit studierbar
<b>Studienmodell</b>	Keine Angabe
<b>Für den Auslandsaufenthalt empfohlen</b>	-
<b>Studiengangverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Frank Schüler <a href="mailto:frank.schueler@htwk-leipzig.de">frank.schueler@htwk-leipzig.de</a>
<b>Hinweise</b>	Diesen Studiengang finden Sie unter <a href="http://www.htwk-leipzig.de/arm">www.htwk-leipzig.de/arm</a> .

# Integrierter Studienablauf- und Prüfungsplan

Struktureinheit / Modul	ECTS	SWS (Vorlesung/Seminar/Übung/Praktikum) Prüfungs(vor)leistung (Gewicht, Dauer)			
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
<b>Konzeptionelles Entwerfen</b> Design Studio Pflichtmodul A115.1	10	0/8/0/0 <b>PE</b> 13 Wo.			
<b>Entwurfsstrategie und -analyse</b> Design Strategy and Analysis Pflichtmodul A126	5	0/2/0/0 <b>TB<sup>2</sup></b>			
<b>Konzeptionelles Entwerfen</b> Design Studio Pflichtmodul A215.1	10		0/8/0/0 <b>PE</b> 13 Wo.		
<b>Architektur und Kultur</b> Architecture and Culture Pflichtmodul A225.1	5		1/3/0/0 <b>PJ<sup>1</sup></b> 13 Wo. <b>TB<sup>2</sup></b> 13 Wo.		
<b>Entwerfen - Stegreife</b> Impromptu Design Pflichtmodul A125.1	5			0/2/0/0 <b>PE<sup>1</sup></b> 25% 1 Wo. <b>PE<sup>1</sup></b> 25% 1 Wo. <b>PE<sup>1</sup></b> 25% 1 Wo. <b>PE<sup>1</sup></b> 25% 1 Wo.	
<b>Konzeptionelles Entwerfen</b> Design Studio Pflichtmodul A315.1	10			0/8/0/0 <b>PE</b> 13 Wo.	
<b>Mastermodul</b> Master Thesis Pflichtmodul A415.1	30				0/1/0/0 <b>PH<sup>1</sup></b> 16.67% 16 Wo. <b>PE<sup>1</sup></b> 66.67% 16 Wo. <b>PV<sup>1</sup></b> 16.67% 60 Min.
<b>Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule</b> Es müssen 9 Wahlpflichtmodule aus dem Auswahlkatalog so zusammengestellt werden, dass alle 4 Themengruppen/Modulbereiche belegt sind. Es sind mind. 9 Module zu wählen.	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	
<b>Stadt und Planung</b> Es ist mindestens ein Modul zu belegen.	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	
<b>Architektur der Stadt</b> Urban Architecture / Architecture of the city Wahlpflichtmodul A901.1	5	0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.			
<b>Wettbewerb und Vergabe - "Der 1. Preis"</b> Architectural Competitions and Commissioning - "1st price" Wahlpflichtmodul A905.1	5	0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.			
<b>Planung: Moderieren, Kommunizieren</b> Planning: Moderation and Communication Wahlpflichtmodul A902.1	5		0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.		
<b>Integrale Stadt</b> Integrated City Wahlpflichtmodul A903.1	5		0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.		

Struktureinheit / Modul	ECTS	SWS (Vorlesung/Seminar/Übung/Praktikum) Prüfungs(vor)leistung (Gewicht, Dauer)			
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
<b>Raumtheorie Raumpsychologie</b> Theory and Psychology of Space Wahlpflichtmodul A906.1	5		0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.		
<b>Projektentwicklung</b> Real Estate Development Wahlpflichtmodul A904.1	5			0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.	
<b>Gestaltung und Visualisierung</b> Es ist mindestens ein Modul zu belegen.	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	
<b>Simulationstechniken</b> Simulation Techniques Wahlpflichtmodul A907.1	5	0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.			
<b>Zeichnen und Skizzieren</b> Freehand Drawing and Sketching Wahlpflichtmodul A908.1	5		0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.		
<b>Produktdesign</b> Product Design Wahlpflichtmodul A909.1	5		0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.		
<b>Experimentelle Raumgestaltung</b> Experimental Spatial Composition Wahlpflichtmodul A910.1	5		0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.		
<b>Lichtdesign</b> Lighting Design Wahlpflichtmodul A911.1	5			0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.	
<b>CAD/BIM</b> CAD / BIM Wahlpflichtmodul A912.1	5			0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.	
<b>Konstruktion und Technik</b> Es ist mindestens ein Modul zu belegen.	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	
<b>Klimagerechte Baukonstruktion</b> Sustainable Building Construction Wahlpflichtmodul A913.1	5	0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.			
<b>Digital Structural Design</b> Digital Structural Design Wahlpflichtmodul A914.1	5	0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.			
<b>Fassadenkonstruktionen</b> Building Construction V / Structural Design V Wahlpflichtmodul A915.1	5		0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.		
<b>Energiedesign</b> Energy Design Wahlpflichtmodul A916.1	5		0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.		
<b>Digital Architectural Manufacturing</b> Digital Architectural Manufacturing Wahlpflichtmodul A917.1	5		0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.		
<b>Forschungsmodul Architekturtechnologie</b> Research Module: Architectural Technology Wahlpflichtmodul A918.1	5			0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.	
<b>Architekturgeschichte und -theorie</b> Es ist mindestens ein Modul zu belegen.	<b>35</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	

Struktureinheit / Modul	ECTS	SWS (Vorlesung/Seminar/Übung/Praktikum) Prüfungs(vor)leistung (Gewicht, Dauer)			
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
<b>Geschichte, Theorie und Kritik der Architektur</b> History, Theory and Critics of Architecture Wahlpflichtmodul A921.1	5	0/3/0/0 <b>PH</b> 13 Wo.			
<b>Entwicklungsstrategien</b> Development Strategies Wahlpflichtmodul A922.1	5	0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.			
<b>Planungsstrategien</b> Design Process as Strategy Wahlpflichtmodul A923.1	5		0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.		
<b>Planungsgutachten im baulichen Bestand</b> Planning Studies in existing Buildings Wahlpflichtmodul A924.1	5		0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.		
<b>Bauaufnahme für Sanierung und Denkmalpflege</b> Building Survey for Monument Preservation Wahlpflichtmodul A925.1	5		0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.		
<b>Andere Räume</b> Other Spaces (Modern Architectural Theory) Wahlpflichtmodul A919.1	5			0/3/0/0 <b>PJ</b> 13 Wo.	
<b>Szenografie und Raum - Analyse und Konzepte</b> Space and Scenography - Analysis and Concepts Wahlpflichtmodul A920.1	5			0/3/0/0 <b>PH</b> 13 Wo.	
Summe SWS pro Semester:		19	21	19	1
Summe ECTS-Credits pro Semester:		30	30	30	30

\* - Zu diesem Modul ist eine neuere Modulversion in Bearbeitung oder veröffentlicht.

<sup>1</sup> - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

<sup>2</sup> - Nicht benotete Prüfungsleistung, die bestanden sein muss.

<sup>3</sup> - Die Prüfungsleistung wird in einer Fremdsprache (siehe Lehrsprache) abgenommen.

PE - Prüfung Entwurf | PH - Prüfung Hausarbeit | PJ - Prüfung Projektarbeit | PV - Prüfung Verteidigung | TB - Teilnahmebescheinigung | Min. - Minuten | Mon. - Monate | Std. - Stunden | Wo. - Wochen | SWS - Semesterwochenstunde

<b>Modul</b>	Konzeptionelles Entwerfen Design Studio
<b>Modulnummer</b>	A115 [MA 110 ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Frank Schüler <a href="mailto:frank.schueler@htwk-leipzig.de">frank.schueler@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Alle Lehrenden
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	10 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	300 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	8 SWS (8 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	188 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Entwurf Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigung: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning, e-learning, mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Im Konzeptionellen Entwerfen werden künstlerisch-experimentelle, wissenschaftlich-analytische und technisch-konstruktive Entwurfsmethoden vermittelt und wahlweise von den Studierenden in architektonisch komplexen Entwürfen angewendet. Hierzu erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung im eigenständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Sinne, die die entwurfliche Transformation als offenen baukünstlerischen Prozess befördert. Die Aufgabenstellungen bestehen in der Analyse und Wertung der äußeren Rahmenbedingungen und der entsprechenden Formulierung eigenständiger Entwurfsansätze. Es werden wechselnde Themen auch zeitaktueller Relevanz fokussiert, die sich maßstäblich zwischen Innenraum, Gebäudeentwurf und Städtebau einordnen.</p> <p>Zur interdisziplinären Durchdringung können Lehrende thematisch verwandter Fachgebiete sowie externe Sachverständige eingebunden werden.</p>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Ziel ist die Erweiterung der entwurfstheoretischen und der praktisch-entwerferischen Kompetenz der Studierenden und deren Umsetzung. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit in der Formulierung eigenständiger baukünstlerischer Konzepte auf Basis der differenzierten Analyse entwurfsbestimmender Randbedingungen und der Wahl geeigneter Entwurfsmethoden.</p> <p>Die Studierenden können entwurfliche Konsequenz auch unter komplexeren Randbedingungen aufrechterhalten. In einem kreativen Prozess können sie strukturiert mit fachspezifischen Methoden städtebauliche bzw. hochbauliche Lösungen in räumlicher, gestalterischer, funktionaler und konstruktiver Hinsicht entwickeln. Sie können Varianten entwickeln, Ergebnisse einschätzen und optimieren. (Methodenkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können ihre Ergebnisse, eine nachvollziehbare Herleitung und ihre Konzeptidee formulieren, umsetzen und in zwei- und dreidimensionalen Darstellungen kompetent darstellen und textlich fachspezifisch beschreiben. Sie können ihr Projektergebnis fachlich vertreten und kritisch diskutieren. Sie können alternative Ansätze nachvollziehen und beurteilen. (Sozialkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können selbstständig für fachspezifische Aufgabenstellungen einen Entwurfsansatz entwickeln, dem ein nachvollziehbarer Entwurfsprozess zugrunde zu liegt. Sie können ihr Ergebnis vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Erwartungen bzw. aktueller Diskussionen reflektieren. Sie erkennen die Grenzen ihrer Kompetenz und die Notwendigkeit weitere am Planungsprozess Beteiligter hinzuzuziehen. (Selbstkompetenz)</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	Keine Angabe
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Entwerfen - Stegreife Impromptu Design
<b>Modulnummer</b>	A125 [MA 120 ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Christian Knoche <a href="mailto:christian.knoche@htwk-leipzig.de">christian.knoche@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Alle Lehrenden
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	2 SWS (2 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	120 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	<p>Prüfung Entwurf Prüfungsdauer: 1 Woche   Wichtigung: 25%   nicht kompensierbar</p> <p>Prüfung Entwurf Prüfungsdauer: 1 Woche   Wichtigung: 25%   nicht kompensierbar</p> <p>Prüfung Entwurf Prüfungsdauer: 1 Woche   Wichtigung: 25%   nicht kompensierbar</p> <p>Prüfung Entwurf Prüfungsdauer: 1 Woche   Wichtigung: 25%   nicht kompensierbar</p>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Im Verlauf des Semesters werden in unregelmäßigen Abständen kleinere Entwurfsaufgaben herausgegeben, deren Thematik vom Produktdesign über den Gebäudeentwurf bis zum Städtebau reicht, beispielsweise auch Möbelentwurf, Lichtkonzept, Bühnenbild oder Messebau. Diese werden durch eine kurze Aufgabenstellung beschrieben und ggf. von einem möglichen Auftraggeber dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über entwerfliche Kompetenzen, begrenzte Aufgabenstellungen in kurzer Zeit zu erfassen, die Gegebenheiten zu analysieren und daraus abgeleitet einen konzeptionellen, räumlich-architektonischen, konstruktiven und/oder gestalterischen Lösungsansatz in begrenzter Zeit zu entwickeln. (Fachkompetenz)</p> <p>Die Studierenden verfügen über fachspezifische Methoden, eine konzeptionellen Lösungsansatz für Problemstellungen des Fachs in konzeptioneller, räumlich-architektonischer, konstruktiver und/oder gestalterischer Hinsicht zu entwickeln und darzustellen. (Methodenkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können ihre Konzepte erläutern. Sie können ihre Ideen fachlich vertreten und auch alternative Ansätze kritisch diskutieren. (Sozialkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können die Potenziale ihrer Konzepte wie auch deren Grenzen reflektieren und kritisch einschätzen. (Selbstkompetenz)</p>

<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Literaturempfehlung erfolgt themenspezifisch durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	Die Prüfungsleistung besteht aus vier Stegreifen mit jeweils maximal einer Woche Bearbeitungszeit. Nicht bestandene Stegreife können beliebig oft wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Stegreife zur Notenverbesserung ist nicht möglich.
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	



<b>Modul</b>	Entwurfsstrategie und -analyse Design Strategy and Analysis
<b>Modulnummer</b>	A126 Version: 0
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Dorothea Becker <a href="mailto:dorothea.becker@htwk-leipzig.de">dorothea.becker@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Alle Lehrenden
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	2 SWS (2 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	120 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Teilnahmebescheinigung Modulprüfung   Wichtigung: 100%   nicht benotet   nicht kompensierbar
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Das Modul stellt eine thematisch flexible Vortrags- und Seminarveranstaltung dar, die zu Beginn des Masterstudiums die Grundlagen für die Entwicklung der individuellen Entwurfs- und Kommunikationsstrategie vertieft. Über Impulsreferate werden die zielgerichtete Aufgabenanalyse, konzeptionelle Grundlagen, zentrale Entwurfsschritte einer Projektbearbeitung sowie die Qualitätsmerkmale einer professionellen Darstellung und Präsentation für die anschließende, seminaristische Bearbeitung und das Selbststudium aufgezeigt. Darüberhinaus können weitere Themen nach individuellem Bedarf der Studierenden in das Programm aufgenommen werden.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verbessern ihre persönlichen Kompetenz in einer eigenständigen Projektbearbeitung, insbesondere deren Strukturierung in einer vorgegebenen Zeit sowie ihrer individuellen Fähigkeiten für eine konzeptgetragende Bearbeitung fachspezifischer Aufgabenstellungen und der Präsentation der Ergebnisse mit zeichnerischen Mitteln, textlicher Beschreibung sowie im Vortrag substantiell zu verbessern.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	Keine Angabe
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Konzeptionelles Entwerfen Design Studio
<b>Modulnummer</b>	A215 [MA 210 ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. diparch (GBSheff) Henning Rambow <a href="mailto:henning.rambow@htwk-leipzig.de">henning.rambow@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Alle Lehrenden
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	10 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	300 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	8 SWS (8 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	180 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Entwurf Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigung: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning, e-learning, mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Im Konzeptionellen Entwerfen werden künstlerisch-experimentelle, wissenschaftlich-analytische und technisch-konstruktive Entwurfsmethoden vermittelt und wahlweise von den Studierenden in architektonisch komplexen Entwürfen angewendet. Hierzu erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung im eigenständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Sinne, die die entwurfliche Transformation als offenen baukünstlerischen Prozess befördert und explizit eine erkennbare Autorenarchitektur fordert. Die Aufgabenstellungen bestehen in der Analyse und Wertung der äußeren Rahmenbedingungen und der entsprechenden Formulierung eigenständiger Entwurfsansätze. Es werden wechselnde Themen auch zeitaktueller Relevanz fokussiert, die sich maßstäblich zwischen Innenraum, Gebäudeentwurf und Städtebau einordnen.</p> <p>Zur interdisziplinären Durchdringung können Lehrende thematisch verwandter Fachgebiete sowie externe Sachverständige eingebunden werden.</p>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Ziel ist die Erweiterung der entwurfstheoretischen und der praktisch-entwerferischen Kompetenz der Studierenden und deren Umsetzung. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit in der Formulierung eigenständiger baukünstlerischer Konzepte auf Basis der differenzierten Analyse entwurfsbestimmender Randbedingungen und der Wahl geeigneter Entwurfsmethoden.</p> <p>Die Studierenden können entwurfliche Konzeption auch unter komplexeren Randbedingungen aufrechterhalten. In einem kreativen Prozess können sie strukturiert mit fachspezifischen Methoden städtebauliche bzw. hochbauliche Lösungen in räumlicher, gestalterischer, funktionaler und konstruktiver Hinsicht entwickeln. Sie können Varianten entwickeln, Ergebnisse einschätzen und optimieren. (Methodenkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können ihre Ergebnisse, nachvollziehbare Herleitung und ihre Konzeptidee formulieren, umsetzen und in zwei- und dreidimensionalen Darstellungen kompetent darstellen und textlich fachspezifisch beschreiben. Sie können ihr Projektergebnis fachlich vertreten und kritisch diskutieren. Sie können alternative Ansätze nachvollziehen und beurteilen. (Sozialkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können selbstständig für fachspezifische Aufgabenstellungen einen Entwurfsansatz entwickeln, dem ein nachvollziehbarer Entwurfsprozess zugrunde liegt. Sie können ihr Ergebnis vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Erwartungen bzw. aktueller Diskussionen reflektieren. Sie erkennen die Grenzen ihrer Kompetenz und die Notwendigkeit weitere am Planungsprozess Beteiligter hinzuzuziehen. (Selbstkompetenz)</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	keine Angabe
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	Keine Angabe
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Architektur und Kultur Architecture and Culture
<b>Modulnummer</b>	A225 [MA 220 ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr.-Ing. Annette Menting <a href="mailto:annette.menting@htwk-leipzig.de">annette.menting@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dr.-Ing. Annette Menting <a href="mailto:annette.menting@htwk-leipzig.de">annette.menting@htwk-leipzig.de</a> Dozentin/Dozent in: "A225-LE1 - Positionen "  Alle Lehrenden  Dozentin/Dozent in: "A225-LE2 - Intensivwoche"
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch in "A225-LE1 - Positionen "  Englisch in "A225-LE1 - Positionen "  Deutsch in "A225-LE2 - Intensivwoche"  Englisch in "A225-LE2 - Intensivwoche"
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden 90 Stunden in "A225-LE1 - Positionen " 60 Stunden in "A225-LE2 - Intensivwoche"
<b>Lehrveranstaltungen</b>	4 SWS (1 SWS Vorlesung   3 SWS Seminar) 2 SWS (1 SWS Vorlesung   1 SWS Seminar) in "A225-LE1 - Positionen " 2 SWS (2 SWS Seminar) in "A225-LE2 - Intensivwoche"
<b>Selbststudienzeit</b>	90 Stunden 60 Stunden in "A225-LE1 - Positionen " 30 Stunden in "A225-LE2 - Intensivwoche"
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtig: 100%   nicht kompensierbar in "A225-LE1 - Positionen "  Teilnahmebescheinigung Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtig: 100%   nicht benotet   nicht kompensierbar in "A225-LE2 - Intensivwoche"
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>A225-LE1 - Positionen :</b> Vortrag mit Gespräch / Seminaristischer Unterricht / ggf. Exkursion  <b>A225-LE2 - Intensivwoche:</b> Exkursion, Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, mind-mapping

<b>Medienform</b>	<p><b>A225-LE1 - Positionen :</b> Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Text, Projektion, Video, ggf. Exkursion</p> <p><b>A225-LE2 - Intensivwoche:</b> Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Text, Projektion, Video, ggf. Exkursion</p>
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p><b>A225-LE1 - Positionen :</b> Die transdisziplinären Vorlesungen Positionen widmen sich wechselnden Themen aus Architektur, Kultur, Stadt und Gesellschaft. Berichte von Referenten unterschiedlichster Disziplinen wie Architekten, Künstler, Ingenieure, Soziologen, Historiker, Stadtplaner und Kritiker werden in regelmäßigen Intervallen gehalten. Begleitend hierzu werden die Themen im Seminar vertiefend behandelt, recherchiert und diskutiert, so dass ein vielfältiger Einblick in die zeitgenössischen Tendenzen und aktuellen Problematiken der verschiedenen Bereiche gegeben wird.</p> <p><b>A225-LE2 - Intensivwoche:</b> Einwöchige Exkursion zu wechselnden Orten besonderer kultureller und architektonischer Bedeutung im In- und Ausland und persönliche Begegnung vor Ort mit Architekten, Künstlern und anderen engagierten Persönlichkeiten. Die Studienreise wird mittels unterschiedlicher Medien - Plan, Foto, Film, Text, Modell - vorbereitet und die Themenschwerpunkte seminaristisch aufbereitet.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>A225 - LE1 - Positionen</b></p> <p>Fachkompetenzen: Es wird Wissen über Themen der zeitgenössischen Architektur und angrenzender Disziplinen erworben, insbesondere zu den Aspekten von Raum- und Stadtgestaltung, Raum- und Stadtsoziologie, Kunst und Kunstwissenschaft. Die Studierenden lernen, die Komplexität von Architektur auch in transdisziplinären Dimensionen zu begreifen.</p> <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden lernen, die Architektur in erweitertem Kontext einzuordnen und die verschiedenen Vernetzungen mit anderen Disziplinen zu verstehen. Sie sollen die gegenwärtige Bedeutung des Architekturschaffens einschätzen lernen und die Architektur auch in kulturellen, künstlerischen und sozialen Kontexten bewerten können.</p> <p>Sozial- und Selbstkompetenzen: Die Studierenden erlernen, den Fachdiskurs zu führen und sie vertiefen den selbständigen Umgang mit Literatur, das selbständige Erarbeiten von wissenschaftlichen Inhalten und schulen ihr Urteilsvermögen sowie ihr Verständnis für komplexe Themenfelder.</p> <p><b>A225 - LE2 - Intensivwoche</b></p> <p>Lernziel ist die Erweiterung des geistig-kulturellen Wissens und die Fähigkeit sich intensiv mit Denk- und Lebensweisen anderer Regionen auseinanderzusetzen. Die Studierenden erlangen Kompetenz im analytischen Betrachten und in der Beschäftigung mit gebauten Architekturbeispielen und entwickeln eigene Positionen.</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	<p><b>A225-LE1 - Positionen :</b> Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!</p> <p><b>A225-LE2 - Intensivwoche:</b> Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!</p>
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	<p><b>A225-LE1 - Positionen :</b> keine</p> <p><b>A225-LE2 - Intensivwoche:</b> keine</p>
<b>Hinweise</b>	Keine Angabe
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Konzeptionelles Entwerfen Design Studio
<b>Modulnummer</b>	A315 [MA 310] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald <a href="mailto:matthias.grunwald@htwk-leipzig.de">matthias.grunwald@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Alle Lehrenden
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	10 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	300 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	8 SWS (8 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	180 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Entwurf Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigung: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning, e-learning, mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Im Konzeptionellen Entwerfen werden künstlerisch-experimentelle, wissenschaftlich-analytische und technisch-konstruktive Entwurfsmethoden vermittelt und wahlweise von den Studierenden in architektonisch komplexen Entwürfen angewendet. Hierzu erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung im eigenständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Sinne, die die entwurfliche Transformation als offenen baukünstlerischen Prozess befördert und explizit eine erkennbare Autorenarchitektur fordert. Die Aufgabenstellungen bestehen in der Analyse und Wertung der äußeren Rahmenbedingungen und der entsprechenden Formulierung eigenständiger Entwurfsansätze. Es werden wechselnde Themen auch zeitaktueller Relevanz fokussiert, die sich maßstäblich zwischen Innenraum, Gebäudeentwurf und Städtebau einordnen.</p> <p>Zur interdisziplinären Durchdringung können Lehrende thematisch verwandter Fachgebiete sowie externe Sachverständige eingebunden werden.</p>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Ziel ist die Erweiterung der entwurfstheoretischen und der praktisch-entwerferischen Kompetenz der Studierenden und deren Umsetzung. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit in der Formulierung eigenständiger baukünstlerischer Konzepte auf Basis der differenzierten Analyse entwurfsbestimmender Randbedingungen und der Wahl geeigneter Entwurfsmethoden.</p> <p>Die Studierenden können entwurfliche Konsequenz auch unter komplexeren Randbedingungen aufrechterhalten. In einem kreativen Prozess können sie strukturiert mit fachspezifischen Methoden städtebauliche bzw. hochbauliche Lösungen in räumlicher, gestalterischer, funktionaler und konstruktiver Hinsicht entwickeln. Sie können Varianten entwickeln, Ergebnisse einschätzen und optimieren. (Methodenkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können ihre Ergebnisse, eine nachvollziehbare Herleitung und ihre Konzeptidee formulieren, umsetzen und in zwei- und dreidimensionalen Darstellungen kompetent darstellen und textlich fachspezifisch beschreiben. Sie können ihr Projektergebnis fachlich vertreten und kritisch diskutieren. Sie können alternative Ansätze nachvollziehen und beurteilen. (Sozialkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können selbstständig für fachspezifische Aufgabenstellungen einen Entwurfsansatz entwickeln, dem ein nachvollziehbarer Entwurfsprozess zugrunde zu liegt. Sie können ihr Ergebnis vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Erwartungen bzw. aktueller Diskussionen reflektieren. Sie erkennen die Grenzen ihrer Kompetenz und die Notwendigkeit weitere am Planungsprozess Beteiligter hinzuzuziehen. (Selbstkompetenz)</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	Keine Angabe
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Mastermodul Master Thesis
<b>Modulnummer</b>	A415 [MA 410] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter <a href="mailto:ulrich.vetter@htwk-leipzig.de">ulrich.vetter@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Alle Lehrenden
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch in "A415-LE1 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten"  Deutsch in "A415-LE2 - Masterarbeit"  Deutsch in "A415-LE3 - Kolloquium/Verteidigung"
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	30 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	900 Stunden 150 Stunden in "A415-LE1 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten" 600 Stunden in "A415-LE2 - Masterarbeit" 150 Stunden in "A415-LE3 - Kolloquium/Verteidigung"
<b>Lehrveranstaltungen</b>	1 SWS (1 SWS Seminar) 1 SWS (1 SWS Seminar) in "A415-LE1 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten" 0 SWS in "A415-LE2 - Masterarbeit" 0 SWS in "A415-LE3 - Kolloquium/Verteidigung"
<b>Selbststudienzeit</b>	885 Stunden 135 Stunden in "A415-LE1 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten" 600 Stunden in "A415-LE2 - Masterarbeit" 150 Stunden in "A415-LE3 - Kolloquium/Verteidigung"
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	<b>Prüfung Hausarbeit</b> Prüfungsdauer: 16 Wochen   Wichtigung: 16.67%   nicht kompensierbar in "A415-LE1 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten"  <b>Prüfung Entwurf</b> Prüfungsdauer: 16 Wochen   Wichtigung: 66.67%   nicht kompensierbar in "A415-LE2 - Masterarbeit"  <b>Prüfung Verteidigung</b> Prüfungsdauer: 60 Minuten   Wichtigung: 16.67%   nicht kompensierbar in "A415-LE3 - Kolloquium/Verteidigung"
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>A415-LE1 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten:</b> Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning  <b>A415-LE2 - Masterarbeit:</b> Projektarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping  <b>A415-LE3 - Kolloquium/Verteidigung:</b> Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion



<b>Medienform</b>	<p><b>A415-LE1 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten:</b> Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Text, Projektion, Video</p> <p><b>A415-LE2 - Masterarbeit:</b> Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video</p> <p><b>A415-LE3 - Kolloquium/Verteidigung:</b> Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video</p>
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p><b>A415-LE1 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten:</b> Ziel des Seminars ist die sichere Anwendung einer Arbeitsmethodik zur Entwicklung architektonischer Entwurfslösungen im Rahmen der Masterarbeit auf Basis einer präzisen Aufgabenanalyse und Zielformulierung sowie einer konsequenten Durchführung.</p> <p><b>A415-LE2 - Masterarbeit:</b> Die Masterarbeit ist zentraler Bestandteil der Masterprüfung. Sie ist eigenständig und ohne regelmäßige Betreuung zu bearbeiten. Grundsätzlich ist eine Themenstellung aus allen Lehrgebieten des Studiengangs möglich. In der Regel steht die konsequente Durcharbeitung eines integrativen Entwurfs in Kontext, Form, Funktion, Konstruktion und Technik im Mittelpunkt. Die Masterarbeit ist in deutscher Sprache zu verfassen.</p> <p><b>A415-LE3 - Kolloquium/Verteidigung:</b> Ziel des Kolloquiums/der Verteidigung ist der Befähigungsnachweis zur Verbalisierung und Visualisierung von Konzept, Inhalt und Ergebnis der Masterarbeit auf wissenschaftlichem Niveau und einer adäquaten Kommunikations- und Kritikfähigkeit.</p>

<p><b>Qualifikationsziele</b></p>	<p><b>Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten</b></p> <p>Ziel des Seminars ist die sichere Anwendung einer Arbeitsmethodik zur Entwicklung architektonischer Entwurfslösungen im Rahmen der Masterarbeit auf Basis einer präzisen Aufgabenanalyse und Zielformulierung sowie einer konsequenten Durchführung. (Fachkompetenz)</p> <p>Die Studierenden verfügen über Werkzeuge für das Herausarbeiten zentraler, fachspezifischer Fragestellungen sowie für die Wahl einer zielgerichteten Entwurfsstrategie sowie über die theoretischen Grundlagen der Kommunikation und der Präsentation. (Methodenkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können ihr Projektergebnis fachlich herleiten, Abwägungsprozesse erläutern und kritisch diskutieren. Sie können alternative Ansätze nachvollziehen und beurteilen. (Sozialkompetenz)</p> <p>Die Studierenden wissen um ihre Stärken. Sie können ihre Schwächen einschätzen und über geeignete Strategien bearbeiten bzw. kompensieren. (Selbstkompetenz)</p> <p><b>Masterarbeit</b></p> <p>Ziel der Masterarbeit ist es, auf Grundlage der im Masterstudium erworbenen Fähigkeiten innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums eine eigenständige Arbeit zu erstellen. Dazu muss ein fachspezifisches Problem selbstständig nach wissenschaftlich-künstlerischen Methoden bearbeitet werden. Der Nachweis einer konsistenten Lösung unter Integration unterschiedlicher Fachaspekte, auch aus den Bereichen von Nachbardisziplinen, ist nachvollziehbar darzulegen. (Fachkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können entwurfliche Konsequenz auch unter komplexeren Randbedingungen aufrecht zu erhalten. In einem kreativen Prozess können sie strukturiert mit fachspezifischen Methoden städtebauliche bzw. hochbauliche Lösungen in räumlicher, gestalterischer, funktionaler und konstruktiver Hinsicht entwickeln. Sie können Varianten entwickeln, Ergebnisse einschätzen und optimieren. (Methodenkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können ihre Ergebnisse, eine nachvollziehbare Herleitung und ihre Konzeptidee formulieren, umsetzen und in zwei- und dreidimensionalen Darstellungen kompetent darstellen. erlernt und deren planerische Umsetzung. Zudem erfolgt eine Vertiefung der zwei- und dreidimensionalen Darstellungs- und Gestaltungskompetenz., textlich fachspezifisch beschreiben. Sie können ihr Projektergebnis fachlich vertreten und kritisch diskutieren. Sie können alternative Ansätze nachvollziehen und beurteilen. (Sozialkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können selbstständig für fachspezifische Aufgabenstellungen einen Entwurfsansatz entwickeln, dem ein nachvollziehbarer Entwurfsprozess zugrunde liegt. Sie können ihr Ergebnis vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Erwartungen bzw. aktueller Diskussionen reflektieren. Sie erkennen die Grenzen ihrer Kompetenz und die Notwendigkeit weitere am Planungsprozess Beteiligter hinzuzuziehen. (Selbstkompetenz)</p> <p><b>Kolloquium</b></p> <p>Ziel des Kolloquiums ist der Befähigungsnachweis zur Verbalisierung und Visualisierung von Konzept, Inhalt und Ergebnis der Masterarbeit auf wissenschaftlichem Niveau und einer adäquaten Kommunikations- und Kritikfähigkeit.</p>
<p><b>Zulassungsvoraussetzung</b></p>	<p>Voraussetzung für die Verteidigung der Masterarbeit im Kolloquium ist das Bestehen aller anderen Modulprüfungen sowie die Bewertung der Masterarbeit mit mindestens 4,0.</p>
<p><b>Empfohlene Voraussetzungen</b></p>	<p>Keine Angabe</p>
<p><b>Literaturhinweise</b></p>	<p><b>A415-LE1 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten:</b> keine Angabe</p> <p><b>A415-LE2 - Masterarbeit:</b> Eine Literaturrecherche ist Teil der Bearbeitung der Masterarbeit.</p> <p><b>A415-LE3 - Kolloquium/Verteidigung:</b> keine Angabe</p>

<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	<b>A415-LE1 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten:</b> keine  <b>A415-LE2 - Masterarbeit:</b> keine  <b>A415-LE3 - Kolloquium/Verteidigung:</b> keine
<b>Hinweise</b>	Keine Angabe
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Architektur der Stadt Urban Architecture / Architecture of the city
<b>Modulnummer</b>	A901 [MA 001-SP] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald <a href="mailto:matthias.grunwald@htwk-leipzig.de">matthias.grunwald@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald <a href="mailto:matthias.grunwald@htwk-leipzig.de">matthias.grunwald@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigkeit: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning, e-learning, mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Die seminaristisch durchgeführte Lehrveranstaltung greift relevante Themen des Städtebaus auf:  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtbaukunst Geschichte und Theorie urbaner Architektur,</li> <li>- Stadt und Architektur als Kunstwerk,</li> <li>- Charakter, Identität und Atmosphäre städtischer Räume,</li> <li>- Struktur und Typologie,</li> <li>- Elemente und Merkmale städtischer Architektur,</li> <li>- Orte, Kontext und Material,</li> <li>- Stadtbild, Ästhetik und Architektur,</li> <li>- Transformation städtischer Räume</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen ein fundiertes Verständnis für die komplexen Wechselwirkungen zwischen Architektur und Städtebau. Sie kennen das architektonische und theoretische Werk wichtiger Propagandisten und sind in der Lage, den Wandel von architektonischen und städtebaulichen Leitbildern zu beschreiben und zu analysieren.  Durch die fachliche Auseinandersetzung mit der Architektur der Stadt haben sie sich Kompetenz bei der Lösung von städtebaulich-architektonischen Zukunftsaufgaben erarbeitet und ihre eigene fachliche Position geschärft.  Darüber hinaus sind sie in der Lage, komplexe Seminarinhalte verständlich zusammenzufassen und zu dokumentieren - einschließlich der notwendigen graphischen und redaktionellen Fähigkeiten.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine Literaturempfehlung erfolgt aufgabenspezifisch durch die Dozenten!

<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Planung: Moderieren, Kommunizieren Planning: Moderation and Communication
<b>Modulnummer</b>	A902 [MA 002-SP ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Ronald Scherzer-Heidenberger <a href="mailto:ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de">ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing. Ronald Scherzer-Heidenberger <a href="mailto:ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de">ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigkeit: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning, e-learning, mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Das Seminar beleuchtet die Bedeutung sozialer Kompetenz und Kommunikation in Planungsprozessen und Grundlagen der menschlichen Kommunikation und wesentlicher Kommunikationsmuster.</p> <p>Grundfertigkeiten der Rhetorik und Präsentationsformen werden theoretisch und praktisch vermittelt.</p> <p>Inhalt sind zudem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtlicher Abriss zur Entstehung von Beteiligungsverfahren in Planungsprozessen</li> <li>- Bedeutung der unterschiedlichen Rollen fachlich Beteiligter in Planungsprozessen</li> <li>- Theoretisches und praktisches Erlernen von Beteiligungs- und Moderationsverfahren</li> <li>- Beteiligung in Planungsprozessen mit einem kritischen Vergleich unterschiedlicher Beteiligungsverfahren und ihrer spezifischen Anwendungsbereiche</li> <li>- Praktische Übungen zur Moderation planungstypischer Beteiligungsverfahren und Konfliktfelder sowie</li> <li>- Grundlagen der Mediation, Überblick über Mediationsfelder und – verfahren.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden erlangen Kenntnisse und eigene Fähigkeiten in Kommunikation, Moderation und Mediation. Fähigkeiten zur Präsentation von Arbeitsergebnissen, zur Kommunikation in Planungsteams wie auch die Strukturierung und Leitung von planungsrelevanten Kommunikationsprozessen wird ausgebaut.</p> <p>Fähigkeiten zur Moderation von Beteiligungsverfahren werden ausgebaut, theoretische und praktische Grundkenntnisse der Mediation sind vorhanden.</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe

<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Integrale Stadt Integrated City
<b>Modulnummer</b>	A903 Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald <a href="mailto:matthias.grunwald@htwk-leipzig.de">matthias.grunwald@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald <a href="mailto:matthias.grunwald@htwk-leipzig.de">matthias.grunwald@htwk-leipzig.de</a>  Prof. Dipl.-Ing. Martin zur Nedden <a href="mailto:martin.zur_nedden@htwk-leipzig.de">martin.zur_nedden@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigung: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning, e-learning, mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Anhand vielfältiger Aspekte wird die Stadt als komplexe Struktur in dem Seminar diskutiert:  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitbilder der Stadtentwicklung seit der industriellen Revolution</li> <li>- Vom Städtebau über die Stadtplanung zur Stadtentwicklung</li> <li>- Entwicklung einer Disziplin und ihrer Inhalte,</li> <li>- Instrumente von Stadtplanung und Stadtentwicklung,</li> <li>- Merkmale der Europäischen Stadt,</li> <li>- Wohnen als zentrales Element integrierter Stadtentwicklung</li> <li>- Zukunftsaufgaben der Städte</li> <li>- geschichtliche, technische, ökonomische und politische Rahmenbedingungen der aktuellen Stadtentwicklung</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen ein fundiertes Grundverständnis komplexer gesellschaftlicher Zusammenhänge und sind in der Lage deren Auswirkung auf Stadtbild und Stadtarchitektur zu beschreiben und zu analysieren. Sie besitzen die Fähigkeit, die sozio-ökonomischen, sozio-kulturellen und ökologischen sowie ökonomischen Bedingungen von Stadtentwicklung zu analysieren und kritisch zu reflektieren.  Darüber hinaus besitzen sie Problemlösungskompetenz und sind in der Lage, selbstständig und strukturiert integrale Planungs- und Gestaltungskonzepte zu erarbeiten und deren Folgen abzuschätzen.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!



<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	<p>aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung</p> <p>Dieses Modul wird ebenfalls im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit als Wahlpflichtmodul angeboten. Dieses Modul ist auch für Studierende auf Bachelorniveau studierbar. Es wird davon ausgegangen, dass Studierende aus dem Bachelor über die notwendigen Voraussetzungen verfügen um das Modul erfolgreich abschließen zu können, auch wenn es eigentlich ein Modul auf Masterniveau ist.</p>
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur, Wahlpflichtbereich Bachelor Soziale Arbeit
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Projektentwicklung Real Estate Development
<b>Modulnummer</b>	A904 [MA 004-SP ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter <a href="mailto:ulrich.vetter@htwk-leipzig.de">ulrich.vetter@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter <a href="mailto:ulrich.vetter@htwk-leipzig.de">ulrich.vetter@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtig: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning, e-learning, mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Die Grundlagen der nachhaltigen Immobilien-Projektentwicklung werden dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffsdefinitionen</li> <li>- Die Projektentwicklungsprozesse (Initiierung, Konzeption, Konkretisierung, Durchführung, Lebenszyklus)</li> <li>- Stakeholder-Analyse und –management</li> <li>- Bedeutung des Projektmanagements (Strategie und Operation, Koordination der Prozesse, Sicherung von Kosten, Terminen, Qualitäten)</li> <li>- Zielfindung und -definition</li> <li>- Immobilienwirtschaftliche Grundlagen</li> <li>- Risikoanalyse und -betrachtung</li> <li>- Die Rolle des Architekten im Projektentwicklungsprozess</li> </ul> <p>Das Erlernete wird in einer Machbarkeitsstudie praxisnah angewendet.</p>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verstehen die Grundkompetenzen für die nachhaltige Entwicklung von Immobilienprojekten. Sie erkennen und analysieren Zusammenhänge zwischen Projektentwicklung und Planungs- und Projektmanagement und vertiefen die Fähigkeit, die Lehrinhalte auf konkrete Situationen und Problemstellungen zu übertragen und anzuwenden.</p> <p>Die Problemstellungen der Immobilien-Projektentwicklung werden vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität gelöst.</p> <p>Die Studierenden entwickeln die aus Sicht der nachhaltigen Projektentwicklung optimale Lösungsstrategie und überprüfen die Plausibilität der Ergebnisse kritisch.</p> <p>Sie reflektieren unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter, um den Zielkorridor einer nachhaltigen Projektentwicklung zu definieren.</p> <p>Die Studierenden können Aufgaben im Team lösen und eine Strategie entwerfen, um das Projekt argumentativ darzustellen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und unterschiedliche Positionen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, mit Fachvertreter*innen und Fachfremden zu kommunizieren und ihre Standpunkte angemessen zu vertreten.</p> <p>Die Studierenden können ihr eigenes Projekt in einem ökonomischen, ökologischen und soziokulturellen Kontext einordnen, kritisch reflektieren und mögliche Folgen abschätzen. Sie sind in der Lage, selbstständig und strukturiert nachhaltige Lösungsstrategien vorzubereiten.</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Wettbewerb und Vergabe - "Der 1. Preis" Architectural Competitions and Commissioning - "1st price"
<b>Modulnummer</b>	A905 [MA 005-SP] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald <a href="mailto:matthias.grunwald@htwk-leipzig.de">matthias.grunwald@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald <a href="mailto:matthias.grunwald@htwk-leipzig.de">matthias.grunwald@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtig: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Inhalt des Seminars ist die Einführung in die baukulturell bedeutsamen Vergabeverfahren von Architektenleistungen, die Grundsätze für die Durchführung von Planungswettbewerben und die Grundsätze der Verfahren für die Vergabe von Architektenleistungen.  Über die zeichnerisch handwerkliche Analyse ausgezeichneter städtebaulicher und architektonischer Wettbewerbsbeiträge (erste Preise) und die zeichnerische Aufarbeitung des Wettbewerbsbeitrags als räumliche Darstellung sollen die Qualitäten der Arbeiten herausgearbeitet werden.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die Grundsätze und Richtlinien des Wettbewerbswesens und die Grundzüge der Vergabe von Architektenleistungen.  Sie besitzen die Fähigkeit, ausgewählte Wettbewerbsbeiträge fachlich differenziert zu analysieren und sowohl die Qualitäten als auch die Defizite der Arbeiten zu identifizieren und zu beschreiben. Dabei reflektieren sie unterschiedliche architektonische Sichtweisen, Lösungsansätze und Konzepte und deren Auswirkungen auf Städtebau, Konstruktion und Gestaltung.  Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Wettbewerbsbeiträge und Seminarinhalte graphisch, auf das Wesentliche reduziert aufzuarbeiten, professionell zu layouten und zu dokumentieren.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung

<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Raumtheorie Raumpychologie Theory and Psychology of Space
<b>Modulnummer</b>	A906 [MA 006-SP ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Ronald Scherzer-Heidenberger <a href="mailto:ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de">ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing. Ronald Scherzer-Heidenberger <a href="mailto:ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de">ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtig: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Inhalt ist die Beschäftigung mit den raumtheoretischen Grundlagen von der Antike bis heute sowie den Raumtheorien und -utopien des 20. und 21. Jahrhunderts vor dem Hintergrund der Medialisierung und Digitalisierung sozio-kultureller Lebensräume > Dialektik „Gebauter Raum“ versus „Natur-Raum“.  Darüber hinaus sind die physiologischen Grundlagen der Wahrnehmung, Wahrnehmungspsychologische Grundlagen der Raumerfassung und –analyse Gegenstand der Beschäftigung. Die Wechselwirkung von Mensch und Raum wie auch individuelle und gesellschaftliche Raumkonnotation werden vor dem Hintergrund der systemischen Grundlagen der Raumpychologie (Feldtheorie(n)) untersucht.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erhalten Überblickswissen über raumtheoretische und raumpychologische Grundbegriffe und Inhalte vor dem Hintergrund dynamischer gesellschaftlicher Entwicklungen.  Sie verfügen über ein theoretisch erforschtes und praktisch erprobtes Verständnis für die Wechselwirkung von Mensch und Raum und können Methoden der Raumwahrnehmung und Raumanalyse anwenden.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur

Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	
--	--

<b>Modul</b>	Simulationstechniken Simulation Techniques
<b>Modulnummer</b>	A907 [MA 007-GV ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Dipl.-Ing. (FH) Juri Kuther <a href="mailto:juri.kuther@htwk-leipzig.de">juri.kuther@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Dipl.-Ing. (FH) Juri Kuther <a href="mailto:juri.kuther@htwk-leipzig.de">juri.kuther@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtig: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Wechselnde Sonderthemen aus den Bereichen konzeptioneller Entwurfsmethoden, komplexer Architekturdarstellung oder spezifischer Fragestellung der Visualisierung von Prozessen und/oder Projekten werden in seminaristischer Weise in Theorie und Praxis bearbeitet. Komplexe digitale Werkzeuge werden anwendungsorientiert oder experimentell erprobt. Je nach Themenstellung werden möglichst Kombinationen von Fähigkeiten abgefordert und diese weiterentwickelt.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenz in der professionellen Darstellung von Prozessen, räumlich spezifischer und/oder komplexer Situationen. Sie erlernen auf Grundlage theoretischer Parameter weitere digitale Werkzeuge für die Projektbearbeitung oder die Visualisierung und entwickeln ihre Fähigkeiten zur Darstellung unterschiedlichster Art weiter.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	



<b>Modul</b>	Zeichnen und Skizzieren Freehand Drawing and Sketching
<b>Modulnummer</b>	A908 [MA 008-GV ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Alexander Tochtermann <a href="mailto:alexander.tochtermann@htwk-leipzig.de">alexander.tochtermann@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Alexander Tochtermann <a href="mailto:alexander.tochtermann@htwk-leipzig.de">alexander.tochtermann@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigkeit: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Schwerpunkt des Faches ist das Verbessern und Vertiefen der darstellerischen Fähigkeiten des Freihandzeichnens und der Skizze.</p> <p>Inhalt kann je nach Angebot z. B. Aktzeichnen mit der Darstellung des menschlichen Körpers in verschiedenen Techniken sein. Darüber hinaus können auch andere Inhalte wie Architektur-, Stadt- und Landschaftsskizzen Gegenstand des Lehrangebotes sein.</p> <p>Unterschiedliche Techniken wie Bleistift-, Tusche-, Kohlezeichnung oder Aquarell- und Mischtechniken werden vermittelt und kommen zu Einsatz.</p> <p>Übergeordnet ist das Erfassen und Darstellen komplexer Körper- und Raumkonfigurationen, Proportionen und Perspektiven das Ziel der Übungen.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden optimieren ihr Zeichentechnik mit dem Ziel in Skizzenform komplexe Objekte und Raumsituationen darstellen zu können. Sie erweitern ihr Repertoire an Darstellungstechniken.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur

Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	
--	--

<b>Modul</b>	Produktdesign Product Design
<b>Modulnummer</b>	A909 [MA 009-GV ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. B.Arch. Marina Stankovic <a href="mailto:marina.stankovic@htwk-leipzig.de">marina.stankovic@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing. B.Arch. Marina Stankovic <a href="mailto:marina.stankovic@htwk-leipzig.de">marina.stankovic@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtung: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Neue Materialien sowie neue Anfertigungsmethoden überfluten den Markt und regen neue Ideen und Arbeitsmethoden bei Gestaltern und Designern an. So wie die Anwendung von Stahl und Beton den Blick auf die Architektur und ihre Möglichkeiten veränderte (seit 1861 stellte der Gärtner Joseph Monier Pflanzkübel aus Zementmörtel her, die er mit einem Eisengeflecht verstärkte, damit sie nicht so leicht zerbrechen. 1867 erhielt er darauf ein Patent.), beeinflussen heute neue Materialien in fundamentaler Art und Weise die Entwicklung der architektonischen Sprache.</p> <p>Erfolgreiche Designobjekte weisen zwischen Form, Material und Anwendung ein enges Zusammenspiel auf. Ziel des Seminars ist es, entwerfliche Lösungen für Design Objekte aus innovativer Anwendung eines Materials heraus zu entwickeln. Von Thonet, über Eames, Castiglioni bis zu Grcic, Arad und anderen werden Objekte unter o.g. Aspekten gemeinsam analysiert und diskutiert.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlernen und vertiefen ihre Fähigkeiten, gestalterisch tätig zu sein und Ideen ganzheitlich zu planen. Materialkenntnisse werden vertieft. Die Studierenden werden gegenüber der stofflichen Realität sowie ihrer Bearbeitungsmöglichkeit innerhalb der Gestaltungsprozesse sensibilisiert, Objekte im Kontext der industriellen Fertigung und Produktdesign werden eingeordnet und deren Vermarktung eingeschätzt.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine

<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Experimentelle Raumgestaltung Experimental Spatial Composition
<b>Modulnummer</b>	A910 [MA 010 -GV ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Alexander Tochtermann <a href="mailto:alexander.tochtermann@htwk-leipzig.de">alexander.tochtermann@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Alexander Tochtermann <a href="mailto:alexander.tochtermann@htwk-leipzig.de">alexander.tochtermann@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtig: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Das Seminar thematisiert Raumkompositionen außerhalb funktioneller Zwänge mit künstlerischem Ausdruck. Dabei beziehen sich die gestellten Aufgaben thematisch zum Beispiel auf den Umgang mit Landart, Minimal Art und/oder Landschaftsgestaltungskonzepten oder es werden Innenraumexperimente mit Objekten im Raum vorgestellt, diskutiert und in Übungen selbst ausgearbeitet.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis von Raum als Komposition von Volumen, Oberflächen, Proportionen und anderen Aspekten durch die eigene Erfahrung an Hand einer Übung, mit dem Ziel, diese im Architektorentwurf und Städtebau anwenden zu können.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Lichtdesign Lighting Design
<b>Modulnummer</b>	A911 [MA 011-GV ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Frank Hülsmeier <a href="mailto:frank.huelsmeier@htwk-leipzig.de">frank.huelsmeier@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing. Frank Hülsmeier <a href="mailto:frank.huelsmeier@htwk-leipzig.de">frank.huelsmeier@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigkeit: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Das Zusammenwirken von Licht und Architektur wird unter den Aspekten Licht und Wahrnehmung, Licht und Raumwirkung sowie Lichtqualitäten untersucht. Technische Grundlagen zu lichttechnischen Größen und Einheiten, Leuchten und Leuchtmitteln, Tageslichtoptimierung, Lichtlenkung und Lichtsteuersystemen werden vermittelt und konzeptionell entwurflich angewendet.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden befähigt, ein architektonisch integriertes und technisch umsetzbares Lichtkonzept auszuarbeiten und dieses mit aktueller Simulationssoftware zu evaluieren.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	CAD/BIM CAD / BIM
<b>Modulnummer</b>	A912 [MA 012-GV ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. diparch (GBSheff) Henning Rambow <a href="mailto:henning.rambow@htwk-leipzig.de">henning.rambow@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. diparch (GBSheff) Henning Rambow <a href="mailto:henning.rambow@htwk-leipzig.de">henning.rambow@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigung: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video, Cave
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Inhalt des Seminars ist entsprechend des Stands der Technik Aufgabenstellungen aus den Themenfeldern BIM, NURBS, parametrisches Entwerfen. Die Aufgabenstellungen und Themen werden jeweils der dynamischen technischen Entwicklung angepasst. Prinzipien unterschiedlicher Anwendungen werden vermittelt und die Studierenden bei ihrer selbstständigen Literatur- und Netzrecherche und ihrem Selbststudium unterstützt.  Themen der digitalen Kommunikation, des Datenmanagements, virtueller Präsentationen und der Qualitätssicherung sind Bestandteil des Lehrinhaltes.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen über das begleitete im Selbststudium sich die jeweils aktuellen Programme zum Erstellen, Analysieren und Überprüfen von digitalen Gebäudemodellen in interdisziplinärer Zusammenarbeit anzueignen bzw. ihre Kenntnisse zu vertiefen.  Sie können sich kritisch mit den zur Verfügung stehenden Techniken und den damit erzielbaren Ergebnissen auseinandersetzen und diese diskutieren.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kenntnisse von BIM-fähiger Modellierungssoftware
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur

Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	
--	--



<b>Modul</b>	Klimagerechte Baukonstruktion Sustainable Building Construction
<b>Modulnummer</b>	A913 [MA 013-KT ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Frank Schüler <a href="mailto:frank.schueler@htwk-leipzig.de">frank.schueler@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing. Christian Knoche <a href="mailto:christian.knoche@htwk-leipzig.de">christian.knoche@htwk-leipzig.de</a>  Prof. Dipl.-Ing. Frank Schüler <a href="mailto:frank.schueler@htwk-leipzig.de">frank.schueler@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigung: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Die Lehrveranstaltung widmet sich der Analyse ganzheitlicher Strategien für energieeffiziente und klimagerechte Konstruktionen und Bauweisen die lokale natürliche Ressourcen im Sinne der Nachhaltigkeit bestmöglich nutzen. Dabei reicht das Spektrum von traditionellen, regionaltypischen Bauformen über bionisch-natürliche Strukturen hin zu zukunftsweisenden und hochentwickelten Konstruktionen aus Massivholz, Leichtbeton und hochwärmedämmendem Mauerwerk mit monolithischem Wandaufbau.</p> <p>Die thematische Einführung erfolgt seminaristisch in Form von Impulsvorträgen, die Bearbeitung durch Studierende auf Basis konstruktiv geprägter Beispiele deren Konstruktionen und Materialien differenziert untersucht und in aufeinander aufbauenden Einzelübungen in Kleingruppen eigenständig bearbeitet werden.</p>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Ziel ist die erweiterte Kenntnis einzelner klimagerechter Konstruktionen und Bauweisen im Umfeld ständig sich erneuernder Herausforderungen und konstruktiver Lösungsansätze.</p> <p>Die Studierenden integrieren die Belange des klimagerechten Bauens zu einem möglichst frühen Zeitpunkt in die Entwurfsarbeit unter Herausarbeitung der gestalterischen Potentiale. (Fachkompetenz)</p> <p>Die Studierenden synthetisieren einen eigenen kreativen und aus nachhaltiger Sicht optimalen Konstruktionsansatz und evaluieren die Plausibilität des Ergebnisses kritisch. (Methodenkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können Aufgaben lösen und eine Strategie entwickeln, um ihr Projekt argumentativ zu vertreten. Durch die regelmäßigen Seminardiskussionsrunden sind die Studierenden in der Lage Fragestellungen zu nachhaltigen Konstruktionen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und unterschiedliche Positionen zu berücksichtigen. (Sozialkompetenz)</p> <p>Die regelmäßigen Diskussionen im Seminar und Projektvorstellungen befähigt die Studierenden mit Fachvertreter*innen und Fachfremden zu kommunizieren und ihre Projekte angemessen zu kommunizieren. (Sozialkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können ihr Projekt in einem gestalterisch-konstruktiven Kontext einordnen, kritisch reflektieren und mögliche Folgen abschätzen. (Selbstkompetenz)</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage selbstständig und strukturiert neue Lösungsstrategien zu konstruktiv-nachhaltigen Aufgabenstellungen zu erarbeiten. (Selbstkompetenz)</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Digital Structural Design Digital Structural Design
<b>Modulnummer</b>	A914 [MA 014-KT] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr <a href="mailto:stahr@htwk-leipzig.de">stahr@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr <a href="mailto:stahr@htwk-leipzig.de">stahr@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigkeit: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Experiment; Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Digitale Entwurfswerkzeuge, Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Die Lehrveranstaltung widmet sich dem Entwurf von tragenden Konstruktionen im Rahmen des architektonischen Entwerfens mittels digitaler Planungswerkzeuge.  Im Fokus des Interesses steht dabei die Anwendung computergestützter Entwurfswerkzeuge im Kontext komplexer räumlicher Formen, veränderlicher Entwurfsparameter sowie nutzungsorientierter Entwurfsbedingungen.
<b>Qualifikationsziele</b>	Das primäre Ziel der Lehre besteht im Erwerb, der Erweiterung und der Anwendung von Kenntnissen des Zusammenhangs von Geometrie, Last, Funktion und Material im Kontext architektonischer Entwurfsaufgaben mit Hilfe moderner digitaler Werkzeuge.  Die Studierenden:  - bearbeiten Entwurfsaufgaben, die spezielle Kenntnisse um die Wechselwirkung zwischen Geometrie, Last, Funktion und Material fördern. - nutzen aktiv rechnerbasierte Werkzeuge zur Formfindung, zur Analyse und Optimierung der Performance tragender und architektonischer Strukturen und erweitern somit ihr Grundverständnis in Bezug auf Tragwerke. - betten ihre Entwurfsentscheidungen in ein übergeordnetes, entwerferisch-architektonisches Umfeld ein. - bauen komplexe Funktionsmodelle und nutzen dabei die Möglichkeiten moderner digitaler Entwurfswerkzeuge in einem „digital Workflow“.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine

<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Fassadenkonstruktionen Building Construction V / Structural Design V
<b>Modulnummer</b>	A915 [MA 015-KT ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Christian Knoche <a href="mailto:christian.knoche@htwk-leipzig.de">christian.knoche@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing. Christian Knoche <a href="mailto:christian.knoche@htwk-leipzig.de">christian.knoche@htwk-leipzig.de</a>  Prof. Dipl.-Ing. Frank Schüler <a href="mailto:frank.schueler@htwk-leipzig.de">frank.schueler@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigung: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>In der Lehrveranstaltung werden auf Grundlage umfassend konstruktiver Grundkenntnisse besondere Konstruktionen und Bauweisen der Gebäudehülle unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit und des Ressourcenverbrauchs vermittelt. Schwerpunkte dabei sind Fassadenkonstruktionen, die in Bezug auf Nachhaltigkeitskriterien analysiert und optimiert werden.</p> <p>Unterkonstruktionen werden dabei auf Reduzierung der Wärmeverluste optimiert, Materialien bezüglich ihres Ressourcenverbrauchs analysiert und Oberflächen entsprechend der Langlebigkeit, des Unterhaltungsaufwandes und der Wiederverwendbarkeit gegenübergestellt.</p> <p>Schwerpunkt sind neue und hybride Materialien, Konstruktionsweisen, Bausysteme und ihre spezifische Verwendung im aktuellen Bauen. Dabei werden auch Synergien aus aktuellen Entwurfsüberlegungen z.B. Farbe, Oberfläche, Haptik, Ornament und deren Umsetzung thematisiert.</p> <p>Anhand gezeigter Beispiele werden hybride oder innovative Konstruktionsideen in Impulsvorträgen vorgestellt und in aufeinander aufbauenden Einzelübungen experimentell bearbeitet.</p>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Ziel ist es, die kreative Neugier für konstruktive Innovationen und neue Erscheinungsformen mit den Kriterien der Nachhaltigkeit und der Wirtschaftlichkeit zu vereinbaren. (Fachkompetenz)</p> <p>Die Studierenden üben die erforderlichen Arbeitsmethoden zur Lösung besonderer konstruktiver und gestalterischer Ansätze und entwickeln dafür eigenständige Konstruktionsideen. Sie entwickeln individuelle Bewertungsmethoden für den verantwortungsbewussten Einsatz verschiedener Materialien und Konstruktionen auch bei zuwiderlaufenden Kriterien der Gestaltung, Konstruktion, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. (Methodenkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können ihr Projekt unter Berücksichtigung unterschiedlicher Beurteilungskriterien argumentativ vertreten. Durch die regelmäßigen Seminardiskussionsrunden sind sie in der Lage, kontroverse Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und unterschiedliche Positionen zu berücksichtigen. (Sozialkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können ihr Projekt in einem gestalterisch-konstruktiven Kontext einordnen, die Wichtung unterschiedlicher Kriterien eigenständig vornehmen, kritisch reflektieren und mögliche Folgen abschätzen. (Selbstkompetenz)</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Stadt und Planung
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Energiedesign Energy Design
<b>Modulnummer</b>	A916 [MA 016_KT ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Frank Hülsmeier <a href="mailto:frank.huelsmeier@htwk-leipzig.de">frank.huelsmeier@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing. Frank Hülsmeier <a href="mailto:frank.huelsmeier@htwk-leipzig.de">frank.huelsmeier@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtig: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Das Zusammenwirken von passiven baulichen Maßnahmen und aktiven technischen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden wird integrativ im Entwurf untersucht. Es werden Kenntnisse über aktuelle Technologien und ihre spezifische Funktion als Baustein eines Energiekonzeptes vertieft. Darunter fallen aktive technische Systeme der Gebäudetechnik, die speziell im energieeffizienten und ressourcenschonenden Bauen zum Einsatz kommen sowie die experimentelle Anwendung innovativer Materialentwicklungen in der Gebäudehülle als energetischer Schnittstelle von Innen- und Außenklima.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden integrieren die Belange des energieeffizienten Bauens zu einem möglichst frühen Zeitpunkt in die Entwurfsarbeit unter Herausarbeitung der gestalterischen Potentiale. Sie entwickeln eigenständig ein Energiekonzept und evaluieren dieses mit aktueller Simulationssoftware.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Konstruktion und Technik
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Digital Architectural Manufacturing Digital Architectural Manufacturing
<b>Modulnummer</b>	A917 [MA 017-KT] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr <a href="mailto:stahr@htwk-leipzig.de">stahr@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr <a href="mailto:stahr@htwk-leipzig.de">stahr@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch Englisch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigkeit: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Experiment, Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Digitale Entwurfswerkzeuge, Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Die Lehrveranstaltung widmet sich der digital-physischen Schnittstelle virtueller Planungsdaten und deren Umsetzung mit physischen Produktions- und Montagewerkzeugen im Rahmen architektonischer Anwendungen. Aufbauend auf guten CAD-Kenntnissen liegt der Fokus dabei auf der Nutzung computergestützter Fertigungs- und Hilfswerkzeuge im Kontext komplexer Konstruktionsgeometrien, ressourceneffizienterer Tragstrukturen und Prozessabläufe, sowie moderner bautechnisch-herstellungsbezogener Fertigungsmethoden.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das primäre Ziel der Lehre ist der Umgang mit digitalen konstruktiven Entwurfsdaten und deren physischen Umsetzung. Im Fokus stehen dabei neben Schnittstellen, Prozessketten, Toleranzen in der Fertigung, computergestützte Produktionssysteme, differenzierte Übertragungsansätze, Verfahren und Werkzeuge, sowie deren Maßhaltigkeit in Bezug auf die ursprünglichen Daten und deren Einfluss auf die Struktur, Konstruktion und deren Tragverhalten im architektonischen Umfeld als Rüstzeug für derzeitige und zukünftige Entwicklungen in der Bauindustrie.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen unter Verwendung moderner digitaler, adaptiver und/ oder NC-gestützter Werkzeuge Entwurfsprojekte um und erhalten dabei einen Blick in digitale Prozessketten und geometrisch-statisch relevante Bauzwischenstände.</li> <li>- nutzen dabei aktiv rechnerbasierte Werkzeuge für die Schnittstellengenerierung zwischen digitalen Entwurfs- und fertigungsnotwendigen Produktionsdaten.</li> <li>- lernen den Umgang mit Diskrepanzen zwischen Planung und Umsetzung im Kontext der Limitationen von Fertigungsverfahren und Bautoleranzen.</li> <li>- erwerben Kenntnisse in aktuellen Technologien zur Umsetzung von komplexen Geometrien und Konstruktionen, sowie der Prüfung dieser.</li> </ul>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine



<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Konstruktion und Technik
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Forschungsmodul Architekturtechnologie Research Module: Architectural Technology
<b>Modulnummer</b>	A918 [MA 018-KT] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr <a href="mailto:stahr@htwk-leipzig.de">stahr@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr <a href="mailto:stahr@htwk-leipzig.de">stahr@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtig: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Individuelle, mit betreuendem Professor abgestimmte Aufgabenstellung im Überschneidungsbereich von Architektur und Ingenieurwissenschaft.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage sich in Themen mit konkretem Forschungsbezug einzuarbeiten und innovative Lösungen für klar abgegrenzte Problemstellungen unter Nutzung wissenschaftlicher Methoden zu entwickeln. Sie können die Erkenntnisse ihrer Forschungsarbeit in Form einer schriftlichen Arbeit auf wissenschaftlichem Niveau formulieren und können bei Vorbereitung von Forschungs-, Drittmittel- oder Promotionsanträgen mitwirken, indem sie Recherchen auswerten und Textbausteine formulieren sowie Grafiken produzieren.</p> <p>Methodische Werkzeuge anderer Fachdisziplinen, z.B. statistische Untersuchungen, qualifizierte Interviews, bauliche Bestandsanalyse, soziologische Feldstudien etc. können an einem selbst gewählten Untersuchungsgegenstand angewendet werden.</p> <p>Die Studierenden sind fähig, statistische und Versuchsdaten auszuwerten und elementare Kernaussagen in Form aussagefähiger Grafiken zusammenzufassen.</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Konstruktion und Technik
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur

Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	
--	--

<b>Modul</b>	Andere Räume Other Spaces (Modern Architectural Theory)
<b>Modulnummer</b>	A919 [MA 019-AT ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wenzel <a href="mailto:tobias.wenzel@htwk-leipzig.de">tobias.wenzel@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wenzel <a href="mailto:tobias.wenzel@htwk-leipzig.de">tobias.wenzel@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtig: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Lerninhalte sind die Betrachtung und Auseinandersetzung mit speziellen Theorien des zeitgenössischen Bauens. Andere, der Architektur verwandte Fachgebiete, wie die Bildende Kunst, oder das Filmschaffen können in die Betrachtung einbezogen werden. Kunstwerke oder Filme können z.B. analysiert werden und in einem weiteren Schritt architektonische (Um-) Interpretationen angedacht, entwickelt und präsentiert werden.
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Lernziel ist der Erkenntnisgewinn, dass Vieles mit Architektur zu tun hat bzw. sich architektonisch in der Entwurfsarbeit interpretieren lässt. Die Diskussionen sowie die Selbstreflexion ist dabei sehr wichtig, in wieweit das Interpretierte und Präsentierte als neuer Lösungsansatz dienen kann oder eine mögliche Variante sein kann.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Architekturgeschichte und -theorie
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Szenografie und Raum - Analyse und Konzepte Space and Scenography - Analysis and Concepts
<b>Modulnummer</b>	A920 [MA 020-AT ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr.-Ing. Annette Menting <a href="mailto:annette.menting@htwk-leipzig.de">annette.menting@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dr.-Ing. Annette Menting <a href="mailto:annette.menting@htwk-leipzig.de">annette.menting@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigung: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Innerhalb des Forschungsfelds "Szenografie und Raum" erfolgt die Auseinandersetzung mit Szenografie als Raumkunst, die in Überschreitung von Bühnenraum und Aufführungsort auch in das stadträumliche Verständnis und die Methoden wie urbane Interventionen eingebunden wird sowie in kuratorische Prozesse und Ausstellungsdesign. Den zweiten Schwerpunkte bildet der Raum und die transdisziplinäre Reflexion zu Konstituierung und Verhandeln von Raum. Dabei werden neben den Architekturwissenschaften auch Fragestellungen der Theater- und Medienwissenschaft, Kunst- und Kulturwissenschaft, Raumsoziologie und Stadtentwicklung unter Einbeziehung von Fachreferenten behandelt. Das semesterweise wechselnde Angebot ist eingebunden in das Forschungsfeld, so dass Studierende an den Forschungsthemen der Professur mitwirken können.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Es wird Wissen über Themen von Szenografie und Raum unter Einbeziehung architektur-angrenzender Disziplinen erworben, insbesondere zu den Aspekten von Kunst- und Theaterwissenschaft, Ausstellungsgestaltung, Raum- und Stadtgestaltung sowie Raum- und Stadtsoziologie. Die Studierenden lernen, die Komplexität von Szenografie und Raum auch in transdisziplinären Dimensionen zu begreifen.</p> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden lernen, Szenografie und Raum zu analysieren, in erweiterten theoretischen und kritischen Kontexten einzuordnen und die verschiedenen Vernetzungen mit anderen Disziplinen zu verstehen. Sie sollen die gegenwärtige Bedeutung des Raumschaffens einschätzen lernen und Szenografie und Raum auch in kulturellen, künstlerischen und sozialen Kontexten bewerten können.</p> <p><b>Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen, den Fachdiskurs zu führen und sie vertiefen den selbständigen Umgang mit Literatur, das selbständige Erarbeiten von wissenschaftlichen Inhalten der Analyse und Theorie und schulen ihr Urteilsvermögen sowie ihr Verständnis für die Komplexität des Forschungsfelds "Szenografie und Raum".</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Architekturgeschichte und -theorie
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Geschichte, Theorie und Kritik der Architektur History, Theory and Critics of Architecture
<b>Modulnummer</b>	A921 [MA 021-AT ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr.-Ing. Annette Menting <a href="mailto:annette.menting@htwk-leipzig.de">annette.menting@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dr.-Ing. Annette Menting <a href="mailto:annette.menting@htwk-leipzig.de">annette.menting@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigkeit: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	Das Seminar behandelt wechselnde Sonderthemen zu Architekturgeschichte der Moderne und zeitgenössischen Tendenzen. Die Wechselwirkung von Architektur, Politik und Gesellschaft sind bei den jeweiligen Seminarthemen ebenso von Bedeutung wie der Einfluss von Architekturtheorie, Kunst, kollektiver und individueller Wahrnehmung. Dabei stehen Aspekte wie die Qualität der Architektur und gebauten Umwelt, das kritische Hinterfragen von Repräsentanz und Raumbildern sowie die Vermittlung von Architekturentwicklungen und Planungsprozessen im Zentrum. Die wechselnden Schwerpunkte reflektieren die architektonischen Entwicklungen des 20. und 21. Jahrhunderts sowohl im regionalen und nationalen Kontext (Reformarchitektur, Neues Bauen, Bauen im Nationalsozialismus, Ost- und Westmoderne) sowie im internationalen Kontext (Funktionalismus, Strukturalismus, Minimalismus u.a.) und jeweils die zeitgenössischen Tendenzen.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Es wird Wissen über die architekturhistorische, -theoretische und -kritische Betrachtung von Raum und Ort, Ästhetik und Gebrauchswert der modernen und zeitgenössischen Architektur und gebauten Umwelt erworben. Die Studierenden lernen, die Komplexität der modernen und zeitgenössischen Architektur und gebauten Umwelt unter Einbeziehung architektur-angrenzender Disziplinen zu begreifen.</p> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden lernen, moderne und zeitgenössische Architektur und gebaute Umwelt in erweiterten Kontexten einzuordnen und die verschiedenen Vernetzungen mit anderen Disziplinen zu verstehen. Sie sollen die Bedeutung von historischen und zeitgenössischen Entwurfsprozessen einschätzen lernen und die Architektur auch in kulturellen, künstlerischen und sozialen Kontexten bewerten können.</p> <p><b>Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen, den Fachdiskurs zu führen und sie vertiefen den selbständigen Umgang mit Literatur, das selbständige Erarbeiten von wissenschaftlichen Inhalten und schulen ihr Urteilsvermögen sowie ihr Verständnis für die Komplexität des Felds "Geschichte, Theorie und Kritik der Architektur".</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Architekturgeschichte und -theorie
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	



<b>Modul</b>	Entwicklungsstrategien Development Strategies
<b>Modulnummer</b>	A922 [MA 022-AT ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Wintersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter <a href="mailto:ulrich.vetter@htwk-leipzig.de">ulrich.vetter@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter <a href="mailto:ulrich.vetter@htwk-leipzig.de">ulrich.vetter@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigung: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Die bei der Entwicklung eines Projektes von der erste Idee bis zur Realisierungen notwendigen strategischen Entwicklungsschritte werden beleuchtet und nachgezeichnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideen-und Konzeptentwicklung</li> <li>- Zielfindung und -definition als strategische Voraussetzung kreativer Planung</li> <li>- Prozessentwicklung von Projektideen und -konzepten</li> <li>- Strategien zur Kommunikation von Ideen und Konzepten</li> <li>- Strategien zur Umsetzung in der Realisierung</li> </ul> <p>Das Erlernete wird bei der Analyse von Projekten und der Erstellung von modellhaften und konkreten Projektkonzepten angewendet.</p>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verstehen Methoden und Instrumente der Ideen- und Konzeptentwicklung sowie Strategien für die Entwicklung nachhaltiger Projekte. Sie analysieren Projekte und ihre Realisierung und wenden die erworbenen Kenntnisse in einem eigenen Projekt an.</p> <p>Problemstellungen werden vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität gelöst.</p> <p>Die Studierenden entwickeln eine Lösungsstrategie und überprüfen die Plausibilität der Ergebnisse kritisch.</p> <p>Sie sind in der Lage, Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, zu reflektieren und unterschiedliche Positionen, Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter zu antizipieren und zu berücksichtigen.</p> <p>Die Studierenden können Aufgaben im Team lösen und eine Strategie entwerfen, um das Projekt argumentativ darzustellen und sind in der Lage, Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und unterschiedliche Positionen zu berücksichtigen.</p> <p>Sie sind befähigt, mit Fachvertreter*innen und Fachfremden zu kommunizieren und ihre Standpunkte angemessen zu vertreten.</p> <p>Die Studierenden können ihr eigenes Projekt im jeweiligen Kontext einordnen, kritisch reflektieren und mögliche Folgen abschätzen. Sie sind in der Lage, selbständig und strukturiert nachhaltige Lösungsstrategien zu erarbeiten.</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Architekturgeschichte und -theorie
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Planungsstrategien Design Process as Strategy
<b>Modulnummer</b>	A923 [023-AT ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter <a href="mailto:ulrich.vetter@htwk-leipzig.de">ulrich.vetter@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter <a href="mailto:ulrich.vetter@htwk-leipzig.de">ulrich.vetter@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtig: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion, brainstorming, blended learning; e-learning; mind-mapping
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Inhalt des Seminars ist die Darstellung der in den verschiedenen Planungsschritten notwendigen Methoden und Strategien zur Sicherung eines zielführenden Planungsablaufes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Architektenplanung im Prozess der Objektplanung und -realisierung</li> <li>- Inhalte der Architektenplanung im Prozessverlauf</li> <li>- Schnittstellen und Koordination der Planung</li> <li>- Planung als iterativer Zielfindungsprozess</li> <li>- Strategien zur Ideenumsetzung</li> <li>- Strategien zur Umsetzung des Entwurfs in der Realisierung</li> <li>- Strategien zur effizienten Durchführung von Planungsprozessen in der Praxis</li> </ul> <p>Das Erlernete wird bei der Analyse von Projekten und der Erstellung von modellhaften Prozessanwendungen angewendet.</p>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verstehen und analysieren Methoden und Instrumenten der Objektplanung. Sie erkennen die Zusammenhänge zwischen den bereits absolvierten Studieninhalten und deren Bedeutung in der Praxis. Die Fähigkeit zur Anwendung der Lehrinhalte wird ausgebaut.</p> <p>Problemstellungen werden vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität erkannt und Lösungsstrategien vorbereitet.</p> <p>Die Studierenden entwickeln die aus der Analyse als notwendig erkannte Lösungsstrategie und überprüfen die Plausibilität der Ergebnisse kritisch.</p> <p>Sie reflektieren und berücksichtigen unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter. Die Vielfalt der unterschiedlichen Perspektiven können sie antizipieren und bei der Entwicklung der Lösungsstrategie berücksichtigen.</p> <p>Die Studierenden können Aufgaben im Team lösen und eine Strategie entwerfen, um das Projekt argumentativ zu vertreten. Sie sind in der Lage, Fragestellungen aus verschiedenen Perspektive zu betrachten und unterschiedliche Positionen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt mit Fachvertreter*innen und Fachfremden zu kommunizieren und ihre Standpunkte angemessen zu kommunizieren.</p> <p>Die Studierenden können ihre erarbeiteten Lösungsstrategien im Kontext der Objektplanung einordnen, kritisch reflektieren und mögliche Folgen abschätzen.</p> <p>Sie sind in der Lage, selbständig und strukturiert nachhaltige Lösungsstrategien vorzubereiten.</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Architekturgeschichte und -theorie
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Planungsgutachten im baulichen Bestand Planning Studies in existing Buildings
<b>Modulnummer</b>	A924 [MA 024-AT ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dipl.-Ing. Dorothea Becker <a href="mailto:dorothea.becker@htwk-leipzig.de">dorothea.becker@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dipl.-Ing. Dorothea Becker <a href="mailto:dorothea.becker@htwk-leipzig.de">dorothea.becker@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigkeit: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Präsentation
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Während des Seminars wird die systematische Erarbeitung eines Planungsgutachtens bzw. einer Machbarkeitsstudie im baulichen Bestand bzw. im historischen baulichen Kontext umgesetzt. Einzelne Arbeitsschritte werden durch Implusreferate unterstützt.</p> <p>Verschiedene Aspekte sind zu erarbeiten, wie die Recherche relevanter städtebaulicher und baurechtlicher Grundlagen der baulichen Entwicklung sowie der historischen Entwicklung, die Erarbeitung von strukturellen Lösungsvorschlägen, die grafische Darstellung der Arbeitsergebnisse, das Erstellen von Texten, Präsentationen und Vorträgen, die Zusammenfassung der Ergebnisse in einer Broschüre.</p>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden werden befähigt, ein Planungsgutachten bzw. eine Machbarkeitsstudie im Bereich Revitalisierung, Umbau, Erweiterung von Bestandsgebäuden oder Gebäudeensembles inhaltlich fundiert, strukturiert und formal praxisgerecht unter Anwendung fachspezifischer Methoden zu erstellen und die Ergebnisse mündlich wie schriftlich darzustellen. (Fachkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können eine spezifische Situation im baulichen Bestand analysieren, unterschiedliche Aspekte und Problemstellungen herausarbeiten, erkennen und problemorientierte Schwerpunkte für die weitere Betrachtung setzen. Sie können für die Entwicklung grundsätzlicher Varianten geeignete Entwurfsmethoden auswählen und anwenden sowie die eigenen Ergebnisse beurteilen und optimieren. (Methodenkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können ihre Ergebnisse in Text, grafischer Umsetzung und über Plandarstellungen angemessen abstrakt wie anschaulich darstellen, im Vortrag erläutern und in der Diskussion argumentativ nachvollziehbar vertreten. Dabei können unterschiedliche Perspektiven Fachvertreter*innen wie Fachfremder antizipiert werden, um inhaltlich darauf Bezug zu nehmen. (Sozialkompetenz)</p> <p>Die Studierenden können selbstständig vergleichbare Studien zur baulichen Entwicklung von Bestandssituationen strukturieren und in einem nachvollziehbaren Prozess Varianten zur Weiterentwicklung erarbeiten und erläutern. Sie erkennen die Notwendigkeit zur Hinzuziehung weiterer, an den Planungs- und Bauprozessen Beteiligter sowie anderer Entscheidungsträger*innen. (Selbstkompetenz)</p>
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Architekturgeschichte und -theorie
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	

<b>Modul</b>	Bauaufnahme für Sanierung und Denkmalpflege Building Survey for Monument Preservation
<b>Modulnummer</b>	A925 [MA 025-AT ] Version: 1
<b>Fakultät</b>	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
<b>Niveau</b>	Master
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	Sommersemester
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Weferling <a href="mailto:ulrich.weferling@htwk-leipzig.de">ulrich.weferling@htwk-leipzig.de</a>
<b>Dozierende</b>	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Weferling <a href="mailto:ulrich.weferling@htwk-leipzig.de">ulrich.weferling@htwk-leipzig.de</a>
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Workload</b>	150 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen</b>	3 SWS (3 SWS Seminar)
<b>Selbststudienzeit</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	Keine
<b>Prüfungsleistung(en)</b>	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung   Prüfungsdauer: 13 Wochen   Wichtigkeit: 100%
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Präsentation, Lehrgespräch, Diskussion
<b>Medienform</b>	Zeichnerische und bildliche Darstellung (digital und analog), Modell, Text, Projektion, Video
<b>Lehrinhalte/Gliederung</b>	<p>Art und Umfang von Bauaufnahmen für die verschiedenen Planungs- und Sanierungsphasen, Konzeption und Vergabe von Bauaufnahmen.</p> <p>Koordinatensystem, Genauigkeit und Detaillierung der Bauaufnahme.</p> <p>Vertiefende Kenntnisse in den Bauaufnahmeverfahren für Sanierung und Denkmalpflege: Tachymetrie, Laserscanning, photogrammetrische Verfahren (SFM, Orthofotos u.a.), Handaufmaß.</p> <p>Bearbeitung und Präsentation in Form von 3D-Modellen, Bauteilmodellen, Bauaufnahmeplänen und Bildplänen.</p> <p>Raumbuch in der Bauaufnahme, Schadens- und Maßnahmenkartierung.</p> <p>Erkennen, Analysieren und Bewerten von konstruktiven, gestalterischen, baustofflichen Zusammenhängen und Besonderheiten, von zurückliegenden Sanierungs- Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen. Ableiten von Bauphasen sowie grundlegende Einordnung der baulichen Entwicklung in den historischen Kontext.</p> <p>Praktische Bauaufnahme an einem größeren Objekt unter Einsatz von Laserscanning, Photogrammetrie, Tachymetrie und Handaufmaß inkl. Weiterbearbeitung zu 2D-Bauaufnahmeplänen und 3D-Bauwerksmodellen.</p>

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden entwickeln ihre Entscheidungskompetenz für Einsatz und Vergabe komplexer Bauaufnahmen, sie erlangen vertiefende Kenntnisse zur praktischen Durchführung von Bauaufnahmen, zum Anfertigen und Arbeiten mit Schadenskartierungen sowie denkmalpflegerischem Raumbuch. Sie können die baulichen Veränderungen erkennen und daraus entsprechende Bauphasen ableiten sowie darauf aufbauend die Einordnung in den historischen Kontext vornehmen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Integration von Bauaufnahmeergebnissen in den komplexen Planungsprozess bei denkmalpflegerischen Projekten.
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine Angabe
<b>Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
<b>Aktuelle Lehrressourcen</b>	keine
<b>Hinweise</b>	aus dem Auswahlkatalog: Architekturgeschichte und -theorie
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Architektur
<b>Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.</b>	